

## Biographien TK

**BUSS, Heinz.** Lohmen (Kreis Sebnitz). Direktor der Mittelschule „Gerhard Schubert“, Lohmen.

LDPD-Fraktion. Schriftführer des Ausschusses für Volksbildung.

Geboren am 20. 12. 1919 in Berlin als Sohn eines Arztes. Volksschule in Berlin und Bad Homburg, Realanstalt in Donnersberg, Oberrealschule in Freiburg i. Br. Kriegsdienst. 1945—1950 Ausbildung als Lehrer im Selbststudium und Fernstudium; 1947

1. Lehrerprüfung, 1950 2. Lehrerprüfung. Seit 1945 als Lehrer und Schulleiter tätig, seit 1950 Direktor der Mittelschule in Lohmen. 1945 FDGB, 1950 Mitglied des Zentralvorstandes der Gewerkschaft Unterricht und Erziehung. 1946 LDPD; 1946—1949 FDJ; 1950 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, 1956 stellvertretender Vorsitzender der Ortsgruppe Lohmen. 1949 bis 1957 Mitglied der Kreistage Pirna und Sebnitz und Mitglied der Ständigen Kommission für Volksbildung. 1954 Attestation (Staatsexamen) für das Fach Geschichte und Lehrbefähigung für die Mittelstufe. 1958 Mitglied des Bezirksvorstandes Dresden der LDPD.

1950 „Aktivist des Zweijahrplanes“, 1952 und 1958 Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“, 1956 Pestalozzi-Medaille für treue Dienste in Bronze, 1957 Karl-Friedrich-Wilhelm-Wander-Medaille in Bronze.

**CORRENS, Erich,** Prof. Dr. phil. Dr. jur. h. c. Teltow- Seehof.

Direktor des Instituts für Faserstoff-Forschung der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin in Teltow-  
- Seehof.

Kulturbund-Fraktion.

Geboren am 12. 5. 1896 in Tübingen als Sohn eines Wissenschaftlers. Bürgerschule in Leipzig, Gymnasium in Leipzig und Münster, Realgymnasium in Münster. Kriegsdienst im ersten Weltkrieg. 1918—1922 Studium der Chemie, Physik und Botanik an den Universitäten Berlin und Tübingen; 1925 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Berlin. 1922—1924 Assistent an den Kaiser-Wilhelm-Instituten für Chemie und für Lederforschung. Tätigkeit in der Industrie, in Forschung und Betrieb: 1925—1937 IG Farbenindustrie, Werke Elberfeld und Dormagen; 1937—1945 Zellwolle- und Kunstseiderring GmbH Schwarza und Wilshausen. 1946 Werkdirektor des VEB Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal in Blankenstein, 1948 Werkdirektor des VEB Kunstfaserwerk „Wilhelm Pieck“, Schwarza. 1950 KB. Seit 1950 Präsident des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland (1954 und 1958 wiedergewählt). Seit 1951 Direktor des Instituts für Faserstoff-Forschung der Deutschen Aka-